

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

#### Datum der Versendung

##### Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

##### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 14.04.2020 | Uhrzeit 23:59

##### Eröffnungstermin

Datum 15.04.2020 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 14.05.2020

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer 10215-C7-0004 Baumaßnahme **Landtag Schloss Schwerin**

**Bauunterhalt**

Vergabenummer 20A0052S Leistung **Hauptportal Putz-und Stuckarbeiten**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung und Vereinbarung zu §§ 9,10 VgG M-V; Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>10215-C7-0004</b>	Baumaßnahme: <b>Landtag Schloss Schwerin</b>
Vergabenummer: <b>20A0052S</b>	Leistung: <b>Hauptportal Putz-und Stuckarbeiten</b>

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-  
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-  
zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen  
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.  
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu  
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot  
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht  
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.  
Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der  
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten  
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die  
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-  
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-  
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-  
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss  
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-  
erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-  
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die  
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-  
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-  
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-  
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-  
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen  
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen  
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
Landtag Schloss Schwerin Bauunterhalt	20A0052S
Leistung	
Hauptportal Putz-und Stuckarbeiten	

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind.                    max.                    Referenzen der letzten                    Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-



Vergabenummer	20A0052S
---------------	----------

Baumaßnahme

**Landtag Schloss Schwerin****Bauunterhalt**

Leistung

**Hauptportal Putz-und Stuckarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 08.06.2020** .
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 30.11.2020** .
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**10215-C7-0004**

**Landtag Schloss Schwerin**

**Bauunterhalt**

Vergabenummer

Leistung

**20A0052S**

**Hauptportal Putz-und Stuckarbeiten**

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 10215-C7-0004

Vergabenummer 20A0052S

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Landtag Schloss Schwerin****Bauunterhalt**

Leistung

**Hauptportal Putz-und Stuckarbeiten**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist





Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>20A0052S</b>	
Baumaßnahme <b>Landtag Schloss Schwerin</b> <b>Bauunterhalt</b>		
Leistung <b>Hauptportal Putz-und Stuckarbeiten</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

<b>3.</b>	<b>Ermittlung der Angebotssumme</b>	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
<b>3.1</b>	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
<b>3.2</b>	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
<b>3.3</b>	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
<b>3.5</b>	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:




(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>20A0052S</b>	
Baumaßnahme <b>Landtag Schloss Schwerin</b> <b>Bauunterhalt</b>		
Leistung <b>Hauptportal Putz- und Stuckarbeiten</b>		

**Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Baubeschreibung**

Baubeschreibung

Das Schloss liegt unmittelbar in der Nähe des Stadtzentrums und ist daher gut erreichbar. Das Schloss liegt als solitäres Gebäude auf einer Insel, wo es von keiner Nachbarbebauung beeinflusst wird. Das Schweriner Schloss ist Sitz des Landtages Mecklenburg-Vorpommern. Die Einhaltung der Hausordnung des Landtages Mecklenburg-Vorpommern in ihrer letzten Fassung ist zu beachten. Dieser Tatsache ist bei allen Arbeiten Rechnung zu tragen, insbesondere in Bezug auf Lärmbelästigungen und auf Ausfallzeiten. Die Zufahrt zum Schweriner Schloss erfolgt über die

Schlossbrücke und anschließende Straße, deren max. zulässige Nutzlast von 60 t nicht überschritten werden darf. Flächen, die zur Einrichtung der Baustelle benötigt werden, sind vorab im Detail mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Baubereich: Hauptportal 2. OG bis Ziergiebel

**Vorbemerkungen zum LV**

Vorbemerkungen zum LV

1.01 Es dürfen keine alten Leitungen, Verkleidungen, Stuckteile, Brandspuren ohne

Rücksprache mit der örtlichen Bauleitung zerstört, entfernt und abtransportiert werden.

1.02 Das Einrichten der Baustelle zur Durchführung der in diesem Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Arbeiten mit erforderlichen Geräte, Maschinen, Fördermitteln,

Werkzeugen und dergl., Unterkunftseinrichtungen über die gesamte Bauzeit vor- und unterhalten und wieder abbauen, ist in den Einheitspreisen einzurechnen.

1.03 Die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen auch in Abschnitten, kleinen Flächen oder stückweise ist in den Einheitspreisen enthalten und wird nicht gesondert vergütet.

1.04 Es werden grundsätzlich nur die eingebauten Massen bzw. nur die erbrachten Leistungen abgerechnet.

1.05 Nach Auftragserteilung ist aus Sicherheitsgründen beim Pförtner eine Liste mit den Namen der auf der Baustelle Beschäftigten - einschl. der Aufsichtspersonen - unaufgefordert zu hinterlegen. Allen am Bau beteiligten Firmen wird bis zur Fertigstellung aller Arbeiten, d. h. bis zur Gebrauchsabnahme die zeit- und flächenbegrenzende Mitbenutzung vorhandener Anlagen gestattet.

1.06 Es wird besonders darauf hingewiesen, dass während der gesamten Bauzeit im Baustellenbereich und auf der Schlossinsel keine Parkmöglichkeiten für PKW und Nutzfahrzeuge zur Verfügung stehen. Nach Be- und Entladen der Fahrzeuge muss der Auftragnehmer in der Stadt für Parkmöglichkeit sorgen. Die entstehenden Mehrkosten müssen in die Einheitspreise des Angebotes einkalkuliert werden.

1.07 Für Raucher ist eine Raucherinsel neben dem Sanitärcontainer im Museumseingang vorhanden. Auf der Baustelle ist das Rauchen verboten. Auf der Baustelle ist stets

auf größte Sauberkeit zu achten. Alle Abfall- und Verpackungsmaterialien, Schutt und ähnliches sind unaufgefordert auf eigene Veranlassung zu entsorgen.

1.08 Die Baustelle ist nur auf dem durch die örtliche Bauleitung vorgegebenen Weg zubegehen.

1.09 Die Essenversorgung des Landtages darf von den Beschäftigten des AN in Anspruch genommen werden. Die Voraussetzung ist eine saubere Bekleidung.

1.10 Die Baustelle ist sobald wie möglich zu räumen. Vom Auftraggeber oder Dritten zur Verfügung gestellte Flächen sind nach der Räumung im früheren Zustand zurückzugeben, wenn keine andere Regelung vorgesehen ist.

1.11 Bauleistungen werden grundsätzlich nach Absprache bzw. in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung ausgeführt. Ausgeführte Arbeiten dürfen keine Schäden an der vorhandenen historischen Substanz verursachen.

1.12 Vor der Abgabe des Angebotes ist die örtliche Besichtigung der Baustelle zwingend notwendig. Termine für eine Ortsbesichtigung sind mit der Bauleitung im Schloss (

Telefon 0385/512 947) abzustimmen.

1.13 Mit Abgabe des Angebotes sind vom Anbieter anzugeben, welche Leistungen an welche

Nachunternehmer übertragen werden sollen. Der Bauherr behält sich vor, nach Auftragserteilung genannte Nachunternehmer ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

**Vorbemerkungen zum LV - Technisch**

Vorbemerkungen zum LV - Technisch

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vor Ort gezogenes Putzprofil:

Oberfläche gefilzt

Vorspritzmörtel: Werk trockenmörtel auf Basis Sand, Zement und Zusätzen zur besseren Verarbeitung und Haftung, Körnung beträgt 0-4 mm, Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe

PIII nach DIN 18550, d.h. >10 N/mm<sup>2</sup>

Grobzug: Werk trockenmörtel auf Basis

Kalksteinsand, mineralischen Leichtzuschlagstoffen, Kalk schnellabbindenden Spezialzement und Zusätzen zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung, Körnung beträgt 0-1,3 mm, Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PII nach DIN 18550, Teil 2 d.h. >2,5 N/mm<sup>2</sup>

Feinzug: Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalksteinsand, Kalk, schnellabbindenden Spezialzement und Zusätzen zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung. Körnung beträgt 0-0,4 mm, Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PIII nach DIN 18550, d.h. >10 N/mm<sup>2</sup>. Enthält keine korrosionsfördernden Bestandteile. Es ist ein Komplettpreis mit allen notwendigen Arbeitsgängen, anzubieten. Im Preis sind die Kosten für die Anfertigung sämtlicher Schablonen und sonstiger Formen enthalten. Die Schablonen sind zur Bestätigung dem Restaurator

vorzulegen. Mit dieser Position ist die Ausarbeitung von Ecken, Endungen, Rundungen, Kanten, Putzan- und abschlüsse, Todläufe und Verkröpfungen etc. abgegolten.

Glatte Wandputz:

Putzdicke gesamt : ca. 2-3 cm, bestehend aus Vorspritzmörtel, Kalk-Zement Fertigputz/ Werk trockenmörtel (Unter- Oberputz) und einschließlich Feinzug, als Oberbeschichtung, Kornbereich 0-0,6 mm, wie Originalputz, nach Herstellervorschrift herstellen. Putzdicke: ca. 3 cm.

Oberfläche gefilzt

Vorspritzmörtel: Werk trockenmörtel auf Basis Sand, Zement und Zusätzen zur besseren Verarbeitung und Haftung, Körnung beträgt 0-4 mm, Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PIII nach DIN 18550, d.h. >10 N/mm<sup>2</sup>

Unter- und Oberputz: Werk trockenmörtel auf Basis Sand, Zement, Kalk und Zusätzen zur besseren Verarbeitung und Haftung, Körnung beträgt 0-1 mm,

Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PII nach DIN 18550, Teil 2 d.h. >2,5 N/mm<sup>2</sup>

Feinzug: Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalksteinsand, Kalk, schnellabbindenden Spezialzement und Zusätzen zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung. Körnung beträgt 0-0,4 mm, Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PIII nach DIN 18550, d.h. >10 N/mm<sup>2</sup>. Enthält keine korrosionsfördernden Bestandteile. Es ist ein Komplettpreis mit allen notwendigen Arbeitsgängen, anzubieten.

Quaderputz:

Oberfläche gefilzt

Vorspritzmörtel: Werk trockenmörtel auf Basis Sand, Zement und Zusätzen zur besseren Verarbeitung und Haftung, Körnung beträgt 0-4 mm, Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PIII nach DIN 18550, d.h. >10 N/mm<sup>2</sup>

Grobzug: Werk trockenmörtel auf Basis Kalksteinsand, mineralischen Leichtzuschlagstoffen,

Kalk schnellabbindenden Spezialzement und Zusätzen zur besseren Verarbeitung, Haftung und

Wasserabweisung, Körnung beträgt 0-1,3 mm, Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PII nach DIN 18550, Teil 2 d.h. >2,5 N/mm<sup>2</sup>

Feinzug: Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalksteinsand, Kalk, schnellabbindenden Spezialzement und Zusätzen zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung. Körnung beträgt 0-0,4 mm, Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PIII nach DIN 18550, d.h.

>10 N/mm<sup>2</sup>. Enthält keine korrosionsfördernden Bestandteile. Es ist ein Komplettpreis mit allen

notwendigen Arbeitsgängen, anzubieten. Im Preis sind die Kosten für die Anfertigung sämtlicher

Schablonen und sonstiger Formen enthalten. Die Schablonen sind zur Bestätigung dem Restaurator vorzulegen. Mit dieser Position ist die Ausarbeitung von Ecken, Endungen, Rundungen, Kanten, Putzan- und abschlüsse etc. abgegolten.

Fugenaufteilung, Fugenbreite und Fugentiefe: wie im Originalbestand vorhanden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Im Einheitspreis ist die Bemusterung einzukalkulieren.

#### Ausführungsfristen

Ausführungsfristen

Die unten aufgeführten Ausführungstermine werden zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer vor der Auftragserteilung im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme

abgestimmt. Zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer wird vor Auftragserteilung ein Bauzeitplan abgestimmt, der einschl. der darin enthaltenen Einzelfristen Vertragsb

estandteil wird. Die dann festgelegten Termine und Einzelfristen werden Vertragsbestandteil.

Die vom Auftragnehmer zugesagten Fertigstellungstermine für alle im LV genannten Arbeiten sind bindend.

Baubeginn: Juli 2020

Fertigstellung: August 2020

#### Eine Ortsbesichtigung hat stattgefunden ?

Eine Ortsbesichtigung hat stattgefunden ?

(ja)

oder (nein)

Zutreffendes bitte ankreuzen und durch örtliche BL, Herrn Ignacz bestätigen lassen

1

#### Fassade

1.1

#### Fassadenputz

##### Hinweis

Vor der Abgabe des Angebotes ist die örtliche Besichtigung der Baustelle zwingend notwendig. Für die Bewertung der Ausschreibung/ Preiskalkulation ist diese Besichtigung unentbehrlich. Eine Bestätigung der Ortsbesichtigung ist in der Bietererklärung mit der Unterschrift der örtlichen BL nachzuweisen.

##### Hinweisposition Leitbeschreibung

Leitbeschreibung für betreffende LV-Position

Hinweis Prüfung

Prüfen der betreffenden Fassade auf lose Putz- und Stuckteile, Kennzeichnung der Bereiche und Abgleichen mit dem Restaurierungskonzept.

Hinweis Putzprofil, Wand- und Deckenputz abnehmen

Mit "Salz" belastete Profile und/oder Putzflächen,

in Kleinstmengen ohne Schäden in der vorhandenen Bausubstanz zu verursachen in Kleinstraster einschneiden, abnehmen und fachgerecht entsorgen.

Der Schutt geht in Eigentum des Auftragnehmers über.

Putz bis zur Ziegelmauerwerksoberfläche abnehmen.

Die Kanten und Anschlüsse an benachbarte, zu erhaltene

Altputze und Sandstein sind zu berücksichtigen und



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		sehr sauber auszuführen.		
		MW-Fläche für Neuputz vorbereiten		
		Mauerwerkwandflächen mit Stahlbesen/Stahlbürste gründlich abbürsten und Staub entfernen. Mürben und losen Fugenmörtel mindestens 2 cm tief auskratzen. Untergrund gründlich säubern und Staub entfernen, einschließlich Schuttbeseitigung in den Container sowie Abtransport und Kippgebühren.		
		Durckluftstrahlen des Untergrundes		
		Freigelegten Untergrund, Deckenflächen für das Aufbringen des Putzsystems durch schonende Druckstrahlen vorbereiten, gründlichst reinigen.		
		Die geltenden Vorschriften sind zu beachten.		
		Erforderliche Schutzmassnahmen für Naturstein, etc. sind einzukalkulieren. Verwendetes Strahlgut ist fachgerecht zu entsorgen.		
		Verfahren:		
		- Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel (trocken), einschliesslich Herstellung einer Musterfläche (Musterstrahlung) in Abstimmung mit Restaurator, BL und AG.		
		Abnehmen der Schablonen		
		Sichern und Herstellen für Rekonstruktion der notwendigen Schablonen, Profilmesser für die unterschiedlichen Stuckormen, entsprechend Originalbestand.		
		Anfertigen der Schablonen, Profilmesser zur Vorlage und Freigabe durch Restaurator, Architekt und örtliche Bauleitung.		
		Arbeitsschablonen		
		Nach Anfertigung der vorgenannten Schablone von den vorhandenen originalen Putzprofilen und dessen Überprüfung durch Restaurator und Architekt verbleiben diese Schablonen als Originalmuster zur Überprüfung.		
		Desweiteren werden neue Arbeitsschablonen mit unterschiedlichen Führungsschlitten für das Anarbeiten an Altbeständen und unterschiedlichen Maßen der Pilaster, Rundbögen, Gesimse und Diamantbossen neu eingerichtet (angepasst und hergestellt.		
		Auf Grund der Anschlüsse an Kappen, Frieze und Säulen müssen diese Arbeitsschablonen in Teilbereichen gekürzt werden.		
		Material Fassade Glattputz, Quaderputz		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Muschelkalk Putzmörtel, oder Gleichwertiges. Angebotenes Fabrikat: ' .....'		
		Putzprofil oder Putzflächen, instandsetzen - Schadhafte Putzprofil oder Putzfläche (Glattputz, Quaderputz), in Kleinstmengen abnehmen und fachgerecht entsorgen. Der Schutt geht in Eigentum des Auftragnehmers über. Putz bis zur Ziegelmauerwerksoberfläche abnehmen. Die Kanten und Anschlüsse an benachbarte, zu erhaltene Altputze und Sandstein sind zu berücksichtigen und sehr sauber auszuführen. - Entstandene Fehlstellen im Putzprofil, stark profiliert, entsprechend Vorbemerkungen zum LV - Technisch, gemäß Originalbestand ergänzen. Schadensumfang: bis 5%, Schadensumfang 5 % bedeutet, dass 5% der ausgeschriebenen Fläche / Mengeneinheit grundlegend (Putzentfernung und Neuputz) oder bis zur 30 % der Feinputzfläche entfernt und erneuert werden soll. Schadensumfang: bis 50%, Schadensumfang 50 % bedeutet, dass 50% der ausgeschriebenen Fläche / Mengeneinheit grundlegend (Putzentfernung und Neuputz) oder bis zur 100 % der Feinputzfläche entfernt und erneuert werden soll. Putzprofil, vernadeln Edelstahlnadel/Gewinde, Durchmesser, ca.- 8mm, Länge: bis ca. 30cm, Verdadellung der vorgenannten Putzprofile im Mauerwerk. Mit Herstellung der notwendigen Bohrungen, Einkleben der Stifte und Schließen der entstandenen Bohrlöcher. Rissanierung Risse und Ausbrüche öffnen und flächenbündig anputzen und nach Austrocknung Untergrund vorbereiten zur Haftung einen Feinputzauftrag, incl. Ecken, Anschlüsse und Profilierungen.		
1.1.10		<b>Prüfen, Hauptportalfassade</b> Hauptportalfassade (Putzflächen und sämtliche Putzprofile) Gesamtbreite / Abwicklung: 18m, Höhe: bis ca. 25m, sonst wie in in der Hinweisposition beschrieben, auf Schäden prüfen. Abrechnung: übermessene Fläche		
	450,00	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.20				
	<b>Quaderputzflächen, instandsetzen</b>			
	Quaderputz,			
	Schadensumfang: bis 5%,			
	sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.			
	50,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
1.1.30				
	<b>Zahnleiste, instandsetzen</b>			
	Zahnleiste, ca. 13 cm hoch und ca. 10 cm breit, Schadensumfang: bis 5%,			
	sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.			
	Einbauort: Ziergiebel Niklothalle			
	8,00	m	_____	_____
1.1.40				
	<b>Ziergiebel, instandsetzen</b>			
	Ziergiebel über Reiterstandbild Niklot, bestehend aus:			
	- Schildrelief, Greif und Drache, jeweils ca. ca. 0,8 m x 0,6 m groß			
	- 4 Stück Blattrelief, jeweils ca. 0,8 m x 0, m groß			
	- Eierstab, Abw. ca. 32 cm und ca. 11,5 m lang			
	- Blattwerkfries, Abw. ca. 45 cm und ca. 8 m lang			
	- Rundbogenprofil als Glattputzstreifen, Abw. ca. 45 cm breit, und ca. 8 m lang			
	- Rahmenprofil unter der Zahnleiste, Abw. ca. 20 cm, L=ca. 5,6 m			
	Mit Glattputzflächen, Putzprofilen in Kleinstflächen und Kleinstmengen,			
	Schadensumfang: bis 5%,			
	sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.			
	Einbauort: Dachbereich Niklothalle			
	1,00	St	_____	_____
1.1.50				
	<b>Terrakottamuschelfries, instandsetzen</b>			
	Putzeinfassung der Terrakottamuschel, Terrakottamuschelfries,			
	Rahmenprofil und dreieichförmiger Putzspiegel,			
	Höhe: ca. 50 cm,			
	Schadensumfang: bis 5%,			
	sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.			
	Einbauort: Flachdachebene, unterhalb der Balustrade			
	18,00	m	_____	_____
1.1.60				
	<b>Postament mit Diamantquader, instandsetzen</b>			
	Postament mit Diamantquader,			
	Breite: ca. 1,2 m,			
	Höhe, ca. 0,5 m,			
	Schadensumfang: bis 5%,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.		
		Einbauort: in der Höhe der Balustrade		
1.1.70	4,00	St		
		<b>Putzspiegel, 1,75m, instandsetzen</b>		
		Profiliertes Putzspiegel		
		Länge: ca. 1,75 m;		
		Höhe: ca. x 0,5 m ,		
		Schadensumfang: bis 5%,		
		sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.		
		Einbauort: in der Höhe der Balustrade, zwischen Diamantspiegel und im Innenbereich der Niklothalle		
1.1.80	4,00	St		
		<b>Gesimsprofil, Abw. ca. 35 cm, instandsetzen</b>		
		Gesimsprofil,		
		Abw. ca. 35 cm,		
		Schadensumfang: bis 5%,		
		sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.		
		Einbauort: unterhalb der Balustrade, oberhalb vom Terrakottamuschelfries		
1.1.90	18,00	m		
		<b>Putzspiegel (0,35x0,4 m), instandsetzen</b>		
		Putzspiegel zwischen Terrakottakonsolen		
		mit kreisförmigem Rahmenprofil,		
		Abmessung: 0,35mx0,4m,		
		Schadensumfang: bis 5%,		
		sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.		
		Einbauort: Konsolenfries		
1.1.100	30,00	St		
		<b>Gesimsprofil, Abw. ca. 60 cm, instandsetzen</b>		
		Gesimsprofil unter Terrakottakonsolen,		
		Abw. ca. 60cm,		
		Schadensumfang: bis 5%,		
		sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.		
		Einbauort: Sims 4./ 5. OG oberhalb der Fenster		
1.1.110	36,00	m		
		<b>Eckpilaster, (1,21x3,35 m), instandsetzen</b>		
		Eckpilaster mit profiliertem Putzspiegel und Basis, ohne Terrakottakapitell, mit glasierter und runder Keramikplatte,		
		Umfang, ca. 121cm (47+47+17+10cm),		
		Ansichtbreite: 47cm;		
		Höhe, ca. 3,35 m,		
		Schadensumfang: bis 5%,		
		sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbauort: Ebene 4. OG		
1.1.120	4,00	St <b>Pilaster 0,45/3,8m, instandsetzen</b> Pilaster mit profiliertem Putzspiegel, Basis und Kapitel aus Betonguss, Gesamtumfang: 65cm (45+10+10), - Breite: ca. 45cm - Seitenflächen: ca. 10 cm tief; Schadensumfang: bis 5%, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen. Einbauort: Ebene 4. OG, Niklothalle, Innenbereich	_____	_____
1.1.130	2,00	St <b>Eckpilaster, klein, instandsetzen</b> Eckpilaster mit Glattputz - Ansichtsbreite: 2x 30cm, - Wandanschluss 2x 10cm, Schadensumfang: bis 5%, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen. Einbauort: Ebene 4. OG, Niklothalle, kleiner Rundbogen	_____	_____
1.1.140	4,00	St <b>Pilasterkapitell, instandsetzen</b> Pilasterkapitell mit Blattwerk (0,6x0,4m), Material: aus Betonguss, Schadensumfang: bis 5%, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen. Einbauort: Ebene Niklothalle	_____	_____
1.1.150	12,00	St <b>Rundbogenleibung, instandsetzen</b> Rundbogenleibung, kassettiert, Breite: ca. 1,7m, mit Blumen- und Blattmotiv, mittig kreisförmige Kassettenumrahmung, mit Rahmenprofil, Schadensumfang: bis 5%, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen. Einbauort: Niklothalle, großer Bogen oberhalb vom Niklot	_____	_____
1.1.160	8,00	m <b>Rundbogenleibung, instandsetzen</b> Rundbogenleibung, Breite: ca. 1 m, Glattputz, Schadensumfang: bis 5%, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbauort: Niklothalle, kleinere Rundbogen		
1.1.170	50,00	m2	_____	_____
		<b>Rundbogenprofil, instandsetzen</b>		
		Rundbogenprofil,		
		Abw. ca. 65 cm,		
		Einzellänge, ca. 3 m,		
		Schadensumfang: bis 5%,		
		sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.		
		Einbauort: Ebene Niklothalle, kleiner Rundbogen		
1.1.180	6,00	m	_____	_____
		<b>Glattputzflächen, Kleinsfläche, instandsetzen</b>		
		Glattputzflächen über Rundbogen		
		Einzelflächen bis ca. 1m2,		
		Schadensumfang: bis 5%,		
		sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.		
		Einbauort: Ebene Niklothalle: zwischen Simsprofil und Rundbogenprofil, Fassadenebene		
1.1.190	4,00	m2	_____	_____
		<b>Putzgesims, Abw. ca. 50 cm, instandsetzen</b>		
		Putzgesims ober- und unterhalb der Inschrift,		
		Abw. ca. 50 cm,		
		Schadensumfang: bis 5%,		
		sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.		
		Einbauort: Sims zwischen 3. und 2. Obergeschoss		
1.1.200	80,00	m	_____	_____
		<b>Putzspiegel , klein, instandsetzen</b>		
		Putzspiegel mit rautenförmiger, glasierter Keramikplatte und profoliertes Rahmenprofil,		
		Abmessung: 0,45mx0,48 m		
		Schadensumfang: bis 5%,		
		sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.		
		Einbauort: Sims 3. und 4. Obergeschoss		
1.1.210	8,00	St	_____	_____
		<b>Putzspiegel 3,7m, instandsetzen</b>		
		Putzspiegel mit kreisförmiger, glasierter Keramikplatte und Rahmenprofil,		
		Abmessung: ca. 3,7 x 0,5 m,		
		Schadensumfang: bis 5%,		
		sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.		
		Einbauort: Sims 3. und 4. OG		
1.1.220	4,00	St	_____	_____
		<b>Glattputzflächen, instandsetzen</b>		
		Glattputzflächen zwischen Pilastern,		
		sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbauort: 2. und 3. Obergeschoss		
1.1.230	30,00	m <sup>2</sup> <b>Nische, Standbilder, instandsetzen</b> Nische in Glattputz, bestehend aus - halbkreisförmiger Mauervertiefung (2,00x1,80 m) - viertelkugeligter Abschlußwölbung in Muschelform mit Radius 90 cm - Glattputzpilaster (0,27 x 2,00 m) - Kapitell, Abw. 0,3 cm, Länge, 2,8 m - Rundbogen, Profiliert, Abw. 0,35 cm, Länge, 2,4 m - Schadensumfang, ca. 5%, sonst wie in der Hinweisposition, beschrieben, instandsetzen. Einbauort: 2. und 3. Obergeschoss, Nische Standbilder		
1.1.240	4,00	St <b>Schmuckornament, instandsetzen</b> Schmuckornament über dem Rundbogen der vorgenannten Nische (0,3x0,35 m), Schadensumfang, ca. 5%, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen. Einbauort: Nische für Standbilder		
1.1.250	4,00	St <b>Glattputzfläche, Kleinstflächen, instandsetzen</b> Glattputzfläche über dreier Rundbogen, Schadensumfang, ca. 5%, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen. Einbauort: 2. 3. OG Rundbogenfenster		
1.1.260	10,00	m <sup>2</sup> <b>Schmuckrosetten in Blütenform, instandsetzen</b> Schmuckrosetten aus Betonguss in Blütenform Abmessung: d=22 cm, Schadensumfang, ca. 5%, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen. Einbauort: 2. und 3. OG oberhalb der Rundbogenfenster		
1.1.270	4,00	St <b>Rundbogenprofil, Abw. 0,3 m, instandsetzen</b> Rundbogenprofil, Abw. 0,3 m, Einzellänge bis ca. 3 m, Schadensumfang, ca. 5%, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen. Einbauort: 2. und 3. Obergeschoss Rundbogenfenster		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.280	18,00	St		
	<b>Eckplaster, 2. OG, instandsetzen</b>			
	Eckpilaster mit prof. Putzspiegel, Basis, Postament, kreisförmige, glasierte Keramikplatte			
	Gesamtumfang 121cm (47+47+17+10)			
	Ansichtbreite: ca. 47cm,			
	Höhe: 4,45 m,			
	Schadensumfang: bis 5%,			
	sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.			
	Einbauort: 2. Obergeschoss			
1.1.290	2,00	St		
	<b>Pilaster, 2. OG, instandsetzen</b>			
	Pilaster mit prof. Putzspiegel, Basis, Postament, kreisförmige, glasierte Keramikplatte			
	Gesamtumfang 79cm (47+16+16cm)			
	Ansichtbreite: ca. 47cm,			
	Höhe: 4,45 m,			
	Schadensumfang: bis 5%,			
	sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.			
	Einbauort: 2. Obergeschoss			
1.1.300	2,00	St		
	<b>Pilaster, Fensterleibung, 2. OG, instandsetzen</b>			
	Pilaster für Fensterleibung, mit prof. Putzspiegel, Basis und Kapitell aus Zemetguss,			
	Gesamtumfang 53cm (28+20+5cm),			
	Höhe: ca. 4m,			
	Schadensumfang: bis 5%,			
	sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.			
	Einbauort: 2. Obergeschoss			
1.1.310	2,00	St		
	<b>Eckplaster, 3. OG, instandsetzen</b>			
	Eckpilaster mit prof. Putzspiegel, Basis, Postament, kreisförmige, glasierte Keramikplatte			
	Gesamtumfang 121cm (47+47+17+10)			
	Ansichtbreite: ca. 47cm,			
	Höhe: 3,8 m,			
	Schadensumfang: bis 5%,			
	sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, instandsetzen.			
	Einbauort: 3. Obergeschoss			
1.1.320	2,00	St		
	<b>Pilaster 3. OG, instandsetzen</b>			
	Pilaster mit profiliertem Putzspiegel, Basis und Kapitel,			
	Gesamtumfang: 67cm (47+10+10),			



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.330	2,00	St		
1.1.340	2,00	St		
1.1.350	12,00	m		
1.1.360	10,00	m <sup>2</sup>		
1.1.370	20,00	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schadensumfang: bis 50%, sonst wie in der Leitbeschreibung beschrieben, instandsetzen. Einbauort: 2.+3.+4. OG,		
1.1.380	4,00	St <b>Basis Pilaster, erneuern</b> Basis der Pilaster mit 2 Glattputzstreifen, - stark profiliert, - Ansichtshöhe: ca. 35cm, - Breite: bis 65 cm, Schadensumfang: bis 100%, sonst wie in der Leitbeschreibung beschrieben, erneuern. Einschließlich notwendige Mauerwerkssanierung nach Putzenfernung. Einbauort: 2.+3.+4. OG,	_____	_____
1.1.390	2,00	St. <b>Basis Eckpilaster, instandsetzen</b> Basis der Eckpilaster mit Glattputzstreifen, stark profiliert, - Ansichtshöhe: ca. 35cm, Schadensumfang: bis 50% sonst wie in der Leitbeschreibung beschrieben, instandsetzen. Einbauort: 2.+3.+4. OG	_____	_____
1.1.400	6,00	St <b>Basis Eckpilaster, erneuern</b> Basis der Eckpilaster mit Glattputzstreifen, stark profiliert, - Ansichtshöhe: ca. 35cm, Schadensumfang: bis 100% erneuern. Einschließlich notwendige Mauerwerkssanierung nach Putzentfernung. Einbauort: 2.+3.+4. OG	_____	_____
1.1.410	2,00	St. <b>Risssanierung, Wand</b> Risssanierung mit Putzmörtel entsprechend Bestandsputz, wie folgt beschrieben: - Fugen mindestens 3 cm tief V-förmig erweitern, auskratzen, reinigen, vornässen, für Neuverfugung vorbereiten, - Fugen mit Kalkmörtel vollfugig ausfugen. Deckputz als Feinputz Einzelrissslänge: bis 50cm	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Risbreite: 5-10mm		
		Es ist eine übergangslose Anarbeitung der Putzflanken notwendig.		
1.1.420	55,00	m	_____	_____
		<b>Rissanierung, Decke</b>		
		Rissanierung, Deckenbereich, sonst wie in der Pos. 410 beschrieben.		
	75,00	m	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	<b>Schablonen</b>			
1.3.10	<b>Abnehmen, Schablone, Abw. 10cm</b> Abnehmen, Sichern und Herstellen für Rekonstruktion der notwendigen Schablonen, Abw. 10cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben.			
	3,00	St	_____	_____
1.3.20	<b>Arbeitsschablonen, Ab. 10cm</b> Arbeitsschablone, Abw. 10cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, vernadeln.			
	3,00	St	_____	_____
1.3.30	<b>Abnehmen, Schablone, Abw. 15cm</b> Abnehmen, Sichern und Herstellen für Rekonstruktion der notwendigen Schablonen, Abw. 15cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben.			
	1,00	St	_____	_____
1.3.40	<b>Arbeitsschablonen, Abw. 15cm</b> Arbeitsschablone, Abw.ca. 15cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben.			
	1,00	St	_____	_____
1.3.50	<b>Abnehmen, Schablone, Abw. 20cm</b> Abnehmen, Sichern und Herstellen für Rekonstruktion der notwendigen Schablonen, Abw. 20cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben.			
	1,00	St	_____	_____
1.3.60	<b>Arbeitsschablonen, Ab. 20cm</b> Arbeitsschablone, Abw. 20cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben, vernadeln.			
	1,00	St	_____	_____
1.3.70	<b>Abnehmen, Schablone, Abw. 25cm</b> Abnehmen, Sichern und Herstellen für Rekonstruktion der notwendigen Schablonen, Abw. 25cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben.			
	1,00	St	_____	_____
1.3.80	<b>Arbeitsschablonen, Abw. 25cm</b> Arbeitsschablone, Aw. 25cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben.			
	1,00	St	_____	_____
1.3.90	<b>Abnehmen, Schablone, Abw. 30cm</b> Abnehmen, Sichern und Herstellen für Rekonstruktion der notwendigen Schablonen, Abw. 30cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben.			
	2,00	St	_____	_____
1.3.100	<b>Arbeitsschablonen, 30cm</b> Arbeitsschablone Abw. ca. 30cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben.			
	2,00	St	_____	_____
1.3.110	<b>Abnehmen, Schablone, Abw. 40cm</b> Abnehmen, Sichern und Herstellen für Rekonstruktion der notwendigen Schablonen, Abw.40cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.120	1,00	St	_____	_____
	<b>Arbeitsschablonen, Abw. 40cm</b> Arbeitsschablone, Abw.ca.40cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben.			
1.3.130	1,00	St	_____	_____
	<b>Abnehmen, Schablone, Abw. 50cm</b> Abnehmen, Sichern und Herstellen für Rekonstruktion der notwendigen Schablonen, Abw. ca. 50cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben.			
1.3.140	1,00	St	_____	_____
	<b>Arbeitsschablonen, Abw. 50cm</b> Arbeitsschablone Abw. ca. 50cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben.			
1.3.150	1,00	St	_____	_____
	<b>Abnehmen, Schablone, Abw. 65cm</b> Abnehmen, Sichern und Herstellen für Rekonstruktion der notwendigen Schablonen, Abw. 65cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben.			
1.3.160	2,00	St	_____	_____
	<b>Arbeitsschablonen, Abw. 65cm</b> Arbeitsschablone, Abw.ca. 65cm, sonst wie in der Hinweisposition beschrieben.			
	2,00	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4		<b>Fugen Putz Kupferblech</b>		
1.4.10		<b>Herausnahme der Altfugen</b> Herausnahme der Altfugen  Vorhandene Anschlussfugen an Kupferblechabdeckungen restlos in ganzer Tiefe herausnehmen, herausschneiden und entstandenen Bauschutt fachgerecht entsorgen. Die Flanken sind schadlos zu halten.  Fugentiefe: ca. 2 cm,  Einzelfuge: Länge ab 70cm,  Fugenbreite ab 0,5cm bis ca. 2cm		
1.4.20	75,00	m <b>Haftprimer streichen</b> Haftprimer streichen  beide gesäuberte Flanken mit auf den Dichtstoff abgestimmten Haftprimer beidseitig vorstreichen.  Fugentiefe: ca. 2 cm,  Einzelfuge: Länge ab 70cm,  Fugenbreite ab 0,5cm bis ca. 2cm		
1.4.30	75,00	m <b>Kompriband einlegen</b> Selbsklebendes, impregniertes, vorkompromiertes, dauerelastisches Kompriband in Fugen einlegen.  Fugen müssen sauber, trocken, fettfrei sein.  Kupferblech metallisch blank anschleifen.  Kupfer- und Putzflanken sauber halten.  Fugentiefe: ca. 2 cm,  Einzelfuge: Länge ab 70cm,  Fugenbreite: ca. 2cm  Die fassadenbündige Verfugung vor dem Kompriband ist in einer separaten Position erfasst.		
1.4.40	75,00	m <b>Verfugung</b> Verfugung  Fugen vor Kompriband mit 1-komponentigen elastischem Silikon- oder Polyurethan-Dichtstoff oberflächenbündig auffüllen.  Flanken durch Abkleben mit Klebeband schützen.  Farbton beige.  Oberfläche planeben und glatt abziehen.  Das Material muss ausdrücklich für Außenbereich geeignet sein.  Volumenverlust max 4%  max. Dehnungsverspannungswert 0,4 N/mm <sup>2</sup>  zulässige Gesamtverformung (ZGV-Wert) bis 20%  Fugenbreite 2cm		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fugentiefe 2cm		
		Einzelfuge: Länge ab 70cm		
1.4.50	75,00	m	_____	_____
		<b>Fugendichtstoff besandeln</b>		
		Fugendichtstoff besandeln		
		Innerhalb der Abluftzeit bzw. vor Beginn der Hautbildung (i.d.R. innerhalb von 5 Min.) Oberfläche mit Quarzsand max. 1 mm Korngröße, besandeln.		
		Die Besandlung soll eine weitgehend geschlossene Oberfläche erreichen. Der Quarzsand darf nicht den Dichtstoff beigement werden.		
		Fugenbreite: 2cm		
1.4.60	75,00	m	_____	_____
		<b>Musterfuge</b>		
		Muserfuge		
		Eis ist eine Musterfuge herzustellen.		
		Darin sollen alle Arbeitsschritte der Vorpositionen ausgeführt werden, incl. Besandlung. Die Musterfuge ist der Bauleitung vorzustellen.		
		Kann die Musterfuge aus qualitativen Gründen nicht bestätigt werden, ist ein neues Muster herzustellen, das nicht gesondert vergüet wird.		
	1,00	psch.	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5		<b>Baustelleneinrichtung</b>		
1.5.10		<b>Baustromanschluss</b> Baustromanschluss herstellen, vorhalten, nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Einschließlich Anschluss in Absprache mit der ört. BL L. Ignác, Anschlusskabellänge bis ca. 50 m. Stromentnahme erfolgt nur durch den Auftragnehmer und dessen Subunternehmen. Für die monatliche Revision der Anlage und die werktägliche Betätigung des FI-Schalters ist der Auftragnehmer verantwortlich.		
1.5.20	1,00	psch <b>Bauwasseranschluss</b> herstellen, vorhalten, nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Einschließlich Anschluss im Hochkeller des Schlosses, in Absprache mit Landtagsverwaltung, Anschlussleitung bis ca. 50 m. Mit 3 Stück Wasserentnahmestellen (Zapfhahn) auf verschiedenen Gerüstebenen, Befestigung der Gummischlauchleitung am Gerüst. Mit Kleinmaterialien und Nebenleistungen.	_____	_____
1.5.30	1,00	psch <b>Bauaufzug bedienen</b> Bauaufzug für die Bauzeit fachgerecht bedienen: Steuergerät aufbewahren, täglich bei der Pforte des Schlosses abgeben, nach Notwendigkeit anderen Gewerken zur Verfügung stellen.	_____	_____
1.5.40	1,00	psch <b>Einrichten und Räumen der Baustelle</b> Einrichten und Räumen der Baustelle einschl. Vor- und Unterhalten bis zur Gesamtfertigstellung. A) Aufenthaltscontainer/Bauwagen B) Sämtliche nach Art und Umfang der Arbeiten erforderlichen Geräte, Maschinen, Förderanlagen, Werkzeuge mit enthalten sind: - mehrfache An- und Abtransporte - Wartezeiten von Maschinen- und Mannschaften - Herstellung + Lieferung von Spezialwerkzeugen im Rahmen der zur Errichtung der ausgeschriebenen Leistung notwendigen Maßnahmen. - Schutzmaßnahmen	_____	_____



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		C) Einmessung aller Flächen und Höhen		
		Mögliche Flächen für Baustelleneinrichtung:		
		in Abstimmung und Freigabe der Flächen		
		durch die örtl. BL L. Ignác.		
1.5.50	1,00	psch <b>Dokumentation</b>	_____	_____
		Erstellen und Übergeben an Auftraggeber einer		
		Dokumentation für die ausgeführten		
		Bauleistungen in Ordnerform und 3-facher Ausfertigung:		
		- Vor-, Zwischen-, Endzustand fotografisch 13*18 cm,		
		beschriftet und zeichnerisch, Kartierung der		
		Maßnahmen auf Zeichnungen		
		M 1 :50		
		- Erläuterung der eingesetzten Technologien und		
		Rezepturen		
		- Datenblätter		
1.5.60	1,00	psch <b>Stundenlohn Facharbeiter (Stuckarbeiten)</b>	_____	_____
		Facharbeiterstunden für Leistungen, die erst während		
		der Restaurierung erkannt werden. Eine Bestätigung		
		durch das Bauamt für Zeitaufwand und Material ist		
		erforderlich.		
		Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen		
		unaufge-gliedert Lohnkosten, anteilige Gemeinkosten,		
		einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten		
		(Fahrkosten,		
		Wegegelder u.a.) enthalten sind.		
		Zuschläge für Mehr- , Nacht- , Sonntags- und		
		Feiertagsarbeit sind nicht einzubeziehen.		
		Stukkateur-Facharbeiter		
1.5.70	30,00	Std <b>Schutz, Fassadeneinbauten</b>	_____	_____
		Schutz von Fassadenflächen wie Sandstein- und Betongusselementen,		
		durch geeignete Schutzmaßnahmen durch Abkleben.		
1.5.80	400,00	m2 <b>Schutz Fenster und Türen</b>	_____	_____
		Schutz Fenster		
		geeignete Schutzmaßnahmen durch Abkleben der Fenster bzw. Fensterrahmen. Nach der Bearbeitung		
		ist die Abdeckung abzunehmen und zu entsorgen. Die Glasscheiben sind nachzureinigen.		
1.5.90	60,00	m2 <b>Schutz Kupferblech</b>	_____	_____

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schutz Kupferbleche		
		geeignete Schutzmaßnahmen durch Abkleben der Kupferbleche auf Gesimsen, Sohlbänken und Kapitellen. Nach Bearbeitung Schutzabdeckung abnehmen und fachgerecht entsorgen.		
		Nach Abnahme sind die Oberflächen nachzureinigen.		
	100,00	m2	_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

1		<b>Fassade</b>		
1.1		<b>Fassadenputz</b>		
1.3		<b>Schablonen</b>		
1.4		<b>Fugen Putz Kupferblech</b>		
1.5		<b>Baustelleneinrichtung</b>		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.